

# SCHRIFT-PROBEN

ZUR

## BESTIMMUNG DER SEHSCHÄRFE

VON

**DR. A. NIEDEN**

WEIL. GEH. SANITÄTSRAT IN BONN

**SIEBENTE GEGENÜBER DER SECHSTEN UNVERÄNDERTE AUFLAGE**

HERAUSGEGEBEN VON PROF. E. HUMMELSHEIM IN BONN

---

MÜNCHEN / VERLAG VON J. F. BERGMANN / 1940



MAV088

# SCHRIFT-PROBEN

ZUR

## BESTIMMUNG DER SEHSCHÄRFE

VON

**DR. A. NIEDEN**

WEIL. GEH. SANITÄTSRAT IN BONN

**SIEBENTE GEGENÜBER DER SECHSTEN UNVERÄNDERTE AUFLAGE**

HERAUSGEGEBEN VON PROF. E. HUMMELSHEIM IN BONN

---

MÜNCHEN / VERLAG VON J. F. BERGMANN / 1940



Alle Rechte vorbehalten

Printed in Germany

Druck von Carl Ritter & Co., Wiesbaden.

## Vorwort

Die weite Verbreitung der Nieden'schen Schriftproben zeugt für ihre Brauchbarkeit. Nach des Verfassers Worten „sollen sie dem praktischen Bedürfnis gerecht werden“. „Die Bestimmung der deutlichen Sehweite (D S) der einzelnen Schriftgrößen hat auf empirischem Wege stattgehabt und ist deshalb zu der aus der Größe des Seh winkels berechneten eine approximative“. „Die Zahlenreihen werden meist noch in etwas grösserer Entfernung erkannt als der darüberstehende Text“. Die Proben machen also nicht den Anspruch, eine wissenschaftlich exakte Sehschärfeprüfung für die übliche Lesedistanz zu sein. Mit gutem Grunde: denn eine solche gibt es gar nicht, weil dabei zu viele, genauer Wertung entzogene Nebenumstände (Akkommodation, Pupillenweite u. a. m.) mitsprechen. Erst recht bei der Prüfung mit fortlaufender Druckschrift. Andererseits wird diese aus praktischen Gründen immer den Vorzug vor einzelstehenden Lesezeichen verdienen.

Gegenüber den 3 ersten Auflagen ist der Druck der kleinsten Proben exakter gestaltet, der Glanz des Papiertes vermieden. Im übrigen wurden nur Äusserlichkeiten geändert.

E. Hummelsheim

Nr. 1.

D S 0.4 =  
(Jäger Nr. 2;  
Snellen 1½;  
Schweigger 0,4)

Ein Felsen ist der Mann, der nur erglüht, wenn Irtzig er gen Himmel sich erheben, zurück ihm schleiernd seine  
Wonne Strahlen; ein stiller See des Weibes weiches Gemüth, das still empfängt das Licht von oben, drin sich die Himmel  
himmlicher noch malen. — Der aber ist der beste, der der Hoffnung sich vertraut altzeit! Verzagtheit kennt der Feige nur

7 1 3 0 9 2 8 1 4 5 7 6 3 8 1 9 3 6 7 2 0 3 7 8

Nr. 2.

D S 0.5 =  
(Jäger Nr. 3;  
Snellen 2;  
Schweigger 0,5)

Bleibe nicht am Boden haften, frisch gewagt und frisch hinaus! Kopf und Arm mit heitern Kräften,  
überall sind sie zu Haus. Wo wir uns der Sonne freuen, sind wir jeder Sorge los: dass wir uns in ihr zer-  
streuen, darum ist die Welt so gross. — Zuflucht im Unglück ist den Sterblichen die Kunst.

8 1 6 5 9 0 3 2 1 5 3 7 8 3 1 2 5 3

Nr. 3.

D S 0.6 =  
(Jäger Nr. 4;  
Snellen 2½;  
Schweigger 0,6)

Wenn du gestorben bist, wer denkt noch deiner? Im ersten Jahr vielleicht ein Heer,  
in zehn Jahren wohl noch einer. in zwanzig Jahren keiner mehr. — Kein Weiser setzt sich  
hin, Verlorne zu bejammern; nein, er sucht mit frischem Mut es wieder einzubringen.

9 1 3 6 2 5 7 0 8 4 3 0 5 7 8 3

Nr. 4.

D S 0.7 =  
(Jäger Nr. 5;  
Snellen 3;  
Schweigger ca. 0,75)

Ein Held ist, wer das Leben Grosse opfert; wer's für ein Nichts vergeudet, ist  
ein Tor. — Von allem das Best' ist ein Herz, heiter und fest, ein gesunder Leib,  
ein liebes Weib und ein kleines Eigen! Wer das hat, mag sich freu'n und schweigen.

7 6 8 4 9 3 0 5 2 7 1 6 2 9

Nr. 5.

D S 0.8 =  
(Jäger Nr. 6;  
Schweigger ca. 0,8)

Kannst du nicht wie ein Adler fliegen, klett're nur Schritt für Schritt  
bergan! Wer mit Mühe den Gipfel gewann, hat auch die Welt zu Füßen  
liegen. — Die Erinnerung reinen Glücks bleibt so schön wie Gegenwart.

0 1 9 7 5 3 6 8 2 4 7 3 5 0 7

Nr. 6.

D S 0.9 =  
(Jäger Nr. 8;  
Snellen 3½;  
Schweigger 0,9)

Beklage dich nicht auf deinem Pfad, dass dir's an Raum zum  
Handeln fehle! Ein jeder Klang aus voller Seele ist eine wirkungs-  
volle Tat. — Wahre Einfachheit ist gross, wahre Grösse einfach.

1 3 5 9 0 8 4 7 2 6 1 6 5

Nr. 7.

D S 1.0 =  
(Jäger Nr. 9;  
Snellen 4;  
Schweigger 1.0)

Der tief vor dir sich krümmt, dem sieh doch auf die Hand:  
er greift vielleicht nach Sand, der für dein Aug' bestimmt. —  
Festes Aug' und sichere Hand preisen allwärts Leut' und Land.

2 8 0 1 4 3 7 5 7 0 8 9 3 7

Nr. 1.

Was nennt man groß? Was heist die Seele idiosyncrasie dem immer wiederholenden Wähler, als was mit unbeschreiblichem Erfolg  
der Dürstige bequamt? — Wer nicht zu tun hat, lässt niemand Zeit, weil ohne von ihm mit beschliffen Dornen; wer endlich ruft uns  
überd, ist erst bereit, auch andern gern mit Not und Gut zu dienen. — Wer sich ganz dem Daut ergeht, der erweist sich den Zeitgenossen.

3 7 2 4 0 1 9 8 2 8 6 0 7 3 1 5 6 4 3 1 4 8 0 8 9 3 6

D S 0.4 =  
(Jäger Nr. 2;  
Snellen 1½;  
Schweigger 0,4)

Nr. 2.

Der kennt den Genuß der Arbeit, der im stillen an schwerem Werke seine Kräfte maß; der kennt der Arbeit  
Ehrend, der um der Arbeit willen den Lohn der Arbeit ganz vergaß! — Wie du den Bau deines Glückes dir wählst?  
Irr dich wenig mit andern und viel mit dir selbst. — Nicht der gerechte, nur der laute Tadel kann verlegen.

7 2 9 3 1 5 0 6 8 4 2 8 6 4 2 9 7 5 3 1 0 8 7 3 1 4 2

D S 0.5 =  
(Jäger Nr. 3;  
Snellen 2;  
Schweigger 0,5)

Nr. 3.

Die Sterblichen sind alle schuld dem Irrtum preisgegeben; doch weise nenn' ich den, der  
undertveilt, sobald er seinen Irrtum nur erkennt, was schlecht er machte, gut zu machen strebt,  
und nicht verstockt in seinem Wahnsinn bleibt. — Not macht Edle edler. Gemeine gemeiner.

2 5 6 7 0 3 1 4 8 2 0 9 8 2 4 7 6 3 9

D S 0.6 =  
(Jäger Nr. 4;  
Snellen 2½;  
Schweigger 0,6)

Nr. 4.

Wohl kann die Brust den Schmerz verschlossen halten, doch stummes Glück  
erträgt die Seele nicht. — Die Innererfülltheit der Weisen ist nichts, als die  
Kunst, Stürme im Herzen verschlossen zu halten.

5 9 4 6 1 0 7 3 2 5 7 8 5 2 7 0 3 4 0 2 1

D S 0.7 =  
(Jäger Nr. 5;  
Snellen ca. 3;  
Schweigger ca. 0,75)

Nr. 5.

Wen die Kunst geweiht, den zielt ein Schatz univervaler Bildung; gebt  
ihm Raum, als Staatsmann wie als Feldherr wird er überall groß sein. —  
Wer Förderliches nicht vermag zu jagen, tut klüger, schweigt er völlig.

6 8 5 7 9 0 1 2 5 3 2 7 5 4 9 0 2 1 4

D S 0.8 =  
(Jäger Nr. 7;  
Snellen 3;  
Schweigger 0,8)

Nr. 6.

Hast du das Deine recht getan, was geh'n dich der Leute Reden an?  
Wer für alles gleich Dank begehrt, der ist selten des Dankes wert. Laß sie  
nur spotten, laß sie nur schelten; das von Gold ist, das wird schon gelten.

9 7 8 1 3 6 2 0 8 4 3 2 0 9 7 3

D S 0.9 =  
(Jäger Nr. 8;  
Snellen 3½;  
Schweigger 0,9)

Nr. 7.

Entweder große Menschen oder große Zwecke muß ein Mensch  
vor sich haben, sonst vergehen seine Kräfte, wie dem Magnet die  
feinen, wenn er lange nicht nach den rechten Weltedeln gelegen. —

5 9 4 6 1 0 7 3 2 5 7 8 5 2 7

D S 1.0 =  
(Jäger Nr. 9;  
Snellen 4;  
Schweigger 1.0)



Nr. 8

D S 1,1 =  
(Jäger Nr. 10;  
Snellen 4½;  
Schweigger 1,1)

Sprich nie etwas Böses von einem Menschen,  
wenn du es nicht weisst; und wenn du es auch ge-  
wiss weisst, so frage dich, warum erzähle ich es?

8 3 0 1 2 7 6 4 9 5 1 7 6

Nr. 9

D S 1,25 =  
(Jäger Nr. 12;  
Snellen 5½;  
Schweigger 1,25)

Vorwärts, mein Geist, den scharfen Pfad,  
nicht träg' umhergeschauet! Dort oben winkt  
die Ruhestatt; wohlauf, dir selbst vertrauet!

2 5 1 6 0 2 9 4 7 8 1 5 4

Nr. 10

D S 2,25 =  
(Jäger Nr. 14;  
Snellen 7½;  
Schweigger 2,25)

Ein Mann kann der öffentlichen  
Meinung Trotz bieten; eine Frau  
muss sich derselben unterwerfen.

6 1 5 8 9 0 3 2 7 4 0 1 5

Nr. 11

D S 3,5 =  
(Jäger Nr. 16;  
Snellen 12;  
Schweigger 3,5)

Vollkommen ist kein  
Glück auf dieser Erde!

0 4 7 6 1 3 8 9 5 2

Nr. 8

Die Arbeit ist ein köstlich Gut; noch köstlicher, wer  
froh sie tut; wenn einst dein Auge trübe wird und  
bricht, hast du nur einen Wunsch: „Erfüllte Pflicht!“

9 1 8 2 7 3 6 5 4 9 1 0 9 1

D S 1,25 =  
(Jäger Nr. 10;  
Snellen 5;  
Schweigger 1,25)

Nr. 9

Hell Gesicht bei frohen Dingen, und bei  
trüben still und ernst; und gar viel wirst du  
vollbringen, wenn du dies bei Zeiten lernst.

8 7 6 9 0 1 2 5 8 3 2

D S 1,75 =  
(Jäger Nr. 13;  
Snellen 7;  
Schweigger 1,75)

Nr. 10

Der Weise denkt oft dasselbe,  
was der Hausnarr denkt, nur daß  
er's klug in seiner Brust versenkt.

2 9 3 8 4 7 6 1 0 5 3

D S 2,25 =  
(Jäger Nr. 14;  
Snellen 10;  
Schweigger 2,25)

Nr. 11

Der Glaube muß mit  
Hoffen sich verbinden!

2 9 8 3 0 1 4 7 6

D S 3,5 =  
(Jäger Nr. ca. 16;  
Snellen ca. 13;  
Schweigger ca. 4,0)

Nr. 12

D S 4,5 =  
(Jäger ca. Nr. 17;  
Snellen ca. 15;  
Schweigger 4,5)

Pompeji und  
Herculanum  
7 2 4 0 5 8 6

Nr. 13

D S 7,0 =  
(Jäger Nr. 19;  
Snellen ca. 30)

MIRJAM  
NUBIER  
6 4 9 0 5 2

Nr. 12

D S 5,0 =  
(Jäger Nr. ca. 17;  
Snellen 16;  
Schweigger ca. 5,5)

Frieden bewahre  
in Dir, und Frie-  
0 4 7 6 1 8 2 9

Nr. 13

D S 7,0 =  
(Jäger Nr. 18;  
Snellen 30;  
Schweigger 7,0)

den hast Du  
mit Andern!  
1 9 7 4 0 3



Nr. 1

D S 1,0 =  
(Jäger Nr. 3)

First system of musical notation for Nr. 1. It consists of a grand staff with a treble clef on the upper staff and a bass clef on the lower staff. The key signature has three sharps (F#, C#, G#). The music features a melodic line in the treble and a more rhythmic accompaniment in the bass. A dynamic marking 'p' (piano) is present in the second measure of the treble staff.

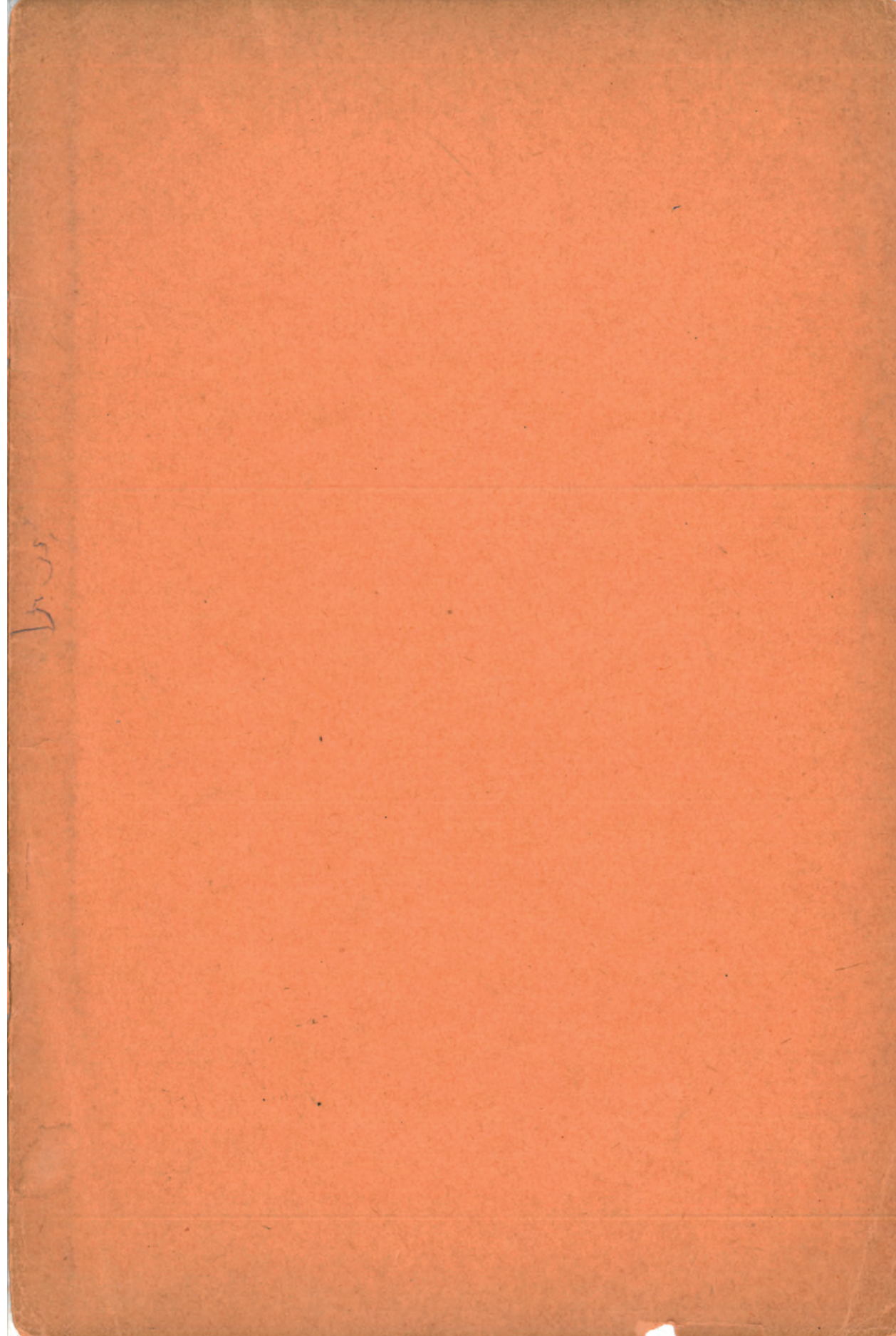
Second system of musical notation for Nr. 1, continuing the piece from the first system. It maintains the same grand staff and key signature, with similar melodic and accompanimental textures.

Nr. 2

D S 1,5 =  
(Jäger Nr. 4)

First system of musical notation for Nr. 2. It consists of a grand staff with a treble clef on the upper staff and a bass clef on the lower staff. The key signature has one flat (Bb). The music features a melodic line in the treble and a more rhythmic accompaniment in the bass.

Second system of musical notation for Nr. 2, continuing the piece from the first system. It maintains the same grand staff and key signature, with similar melodic and accompanimental textures.





100